

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

12 Hefte mit Erzählungen von:
Aichinger, Andres,
Bender, Benn, Bergengruen,

MODERNE ERZÄHLER

Böll, Borchert, Brecht, Britting,
Brues, Carossa, Dieß, Döblin, Eich,
Dürrenmatt, Eisenreich, Ernst, Rilke,
Franck, Kafka, Kaschnitz, Kölwel,
Kreuder, Lange, Langgässer, Leip,
Leitgeb, Lenz, Musil, Schäfer, Winnig
Spang, Schürre, Wiechert, Strauß

weitere Hefte sind geplant

Heft 1

Stefan Andres:	Das Trockendock
Hans Carossa:	Turmbesteigung
Günter Eich:	Züge im Nebel
Paul Ernst:	Das zweite Gesicht
Hans Franck:	Taliter?
Franz Kafka:	Eine kaiserliche Botschaft
Ernst Kreuder:	Phantom der Angst
Rainer Maria Rilke:	Der Bettler und das stolze Fräulein Wie der Verrat nach Rußland kam

75 Seiten, DM 1,20 Bestellnummer T 289

In dem zweibändigen Werk „*Deutsche Prosadichtung der Gegenwart*“ von Dr. Werner Zimmermann wird eine Reihe von „Interpretationen für Lehrende und Lernende“ geboten, die es sich angelegen sein lassen, moderne Erzählkunst von ihrer Wesensmitte zu entfalten. Da ein Teil der in diesem Buch behandelten Erzählungen für die Schule oft schwer erreichbar war, wurden die fehlenden Texte in dem vorliegenden Bändchen zusammengestellt und in der Reihe „*Moderne Erzähler*“ veröffentlicht.

Heft 2

Heinrich Böll:	Über die Brücke Wanderer kommst du nach Spa So ward Abend und Morgen Daniel der Gerechte Wie in schlechten Romanen
Wolfg Borchert:	Der Kaffee ist undefinierbar An diesem Dienstag
Elis. Langgässer:	Saisonbeginn · Untergetaucht Der Erstkommuniontag Nichts Neues Die getreue Antigone

95 Seiten, DM 1,30 Bestellnummer T 181

Die eigentliche *Kurzgeschichte* ist eine Erzählung, die in der deutschen Literatur noch keine Tradition hat und für die es nur erst wenige gültige Beispiele gibt. Die vorliegende Auswahl will keinen Querschnitt geben, sondern beschränkt sich auf drei Autoren, deren Rang allgemein und auch als Verfasser von Kurzgeschichten heute schon unbestritten ist... Was zunächst zur Aussage drängte, war die Katastrophe selbst, die unüberbietbare Entwürdigung des Menschen in Krieg und Nachkrieg. Von ihr handeln alle Kurzgeschichten Elisabeth Langgässers und Wolfgang Borcherts und ein Teil der Kurzgeschichten von Heinrich Böll.

Heft 3

Werner Bergengruen:	Musketengeschichte
Paul Ernst:	Die Sultansrose
	Der weiße Rosenbusch
	Die Fabrik
Wilhelm Schäfer:	Ein Muttermörder
	Der Fährmann
	Der Hirtenknabe
	Im letzten D - Zug - Wagen
Hans Bender:	Die Wölfe kommen zurück
Heinrich Böll:	So ein Rummel
Wolfgang Borchert:	Die drei dunklen Könige
	Das Känguruh
Friedrich Dürrenmatt:	Der Tunnel
Gerd Gaiser:	Die schlesische Gräfin
Franz Kafka:	Der Nachbar
96 Seiten, DM 1,20	Bestellnummer T 188

Wie die Menschheit unserer Zeit vor schwere Fragen gestellt ist, so hat sich die Kurzgeschichte in ihrer ‚Ausgespartheit‘, in der scheuen, unsicheren, ungeschlossenen Art ihrer Aussage als eine Dichtungsform und als ein Ausdruck unserer erschütterten, „gebrochenen“ Zeit und ihrer Menschen entwickelt und erwiesen...

Franz Kafka hat mit seinen Kurzgeschichten die Dichter der jüngsten Zeit offensichtlich beeinflusst, wie etwa die surrealistischen Kurzgeschichten Friedrich Dürrenmatts beweisen... Keine Dichtung der Gegenwart regt so wie die Kurzgeschichte die Aufmerksamkeit des Lesers an, fordert aber andererseits seine ungeteilte Mitarbeit und entläßt ihn mit keiner klaren Antwort. Das ist vielleicht gerade, was die moderne Dichtung unserer oberflächlichen und so wenig besinnlichen Zeit zu bieten hat.

Heft 4

Hugo von Hofmannsthal:	Das Märchen von der verschleierten Frau
Gottfried Benn:	Gehirne
Robert Musil:	Die Portugiesin
Franz Kafka:	Eine kleine Frau
Bertold Brecht:	Der Augsburger Kreidekreis
79 Seiten, DM 1,20	Bestellnummer T 189

Die vorliegende Auswahl... nimmt das Wort ‚modern‘ in seinem spezifischen Sinn, in dem es mehr meint als das bloße Faktum des Zeitgenössischen. Als modern in diesem Sinne können nur solche Werke bezeichnet werden, in denen die

Situation des Menschen in dieser unserer Zeit ihren angemessenen Ausdruck gefunden hat; in denen also mit anderen als nur den überlieferten sprachlichen Mitteln anderes auszusagen versucht wird als in einer Zeit, die so unwiederholbar vergangen ist, wie es nie zuvor die Vergangenheit für eine Gegenwart gewesen ist...

Heft 5

Gerd Gaiser: Brand im Weinberg
Fr. G. Jünger: Major Dobsa
Horst Lange: Auf den Hügeln vor Moskau
Ernst Wiechert: Der Hauptmann von Kapernaum

72 Seiten, DM 1,- Bestellnummer T 190

Die vier Erzählungen dieses Heftes werden motivisch zusammengehalten durch das Erlebnis der beiden Weltkriege. Die Autoren der vier Erzählungen sind von verschiedener Art, aber sie stehen miteinander in Verbindung durch ihre Teilhabe am Geheimnis unseres Lebens. Die erste und die dritte Erzählung steht im Umkreis des letzten, die zweite und die vierte im Zusammenhang des ersten Weltkrieges.

Heft 6

Georg Britting: Der bekränzte Weiher
Wilhelm Schäfer: Die Fahrt in den heiligen Abend.
Ernst Wiechert: Der Kinderkreuzzug

64 Seiten, DM -,90 Bestellnummer T 192

Die drei Erzählungen berichten vom ‚inneren Leben‘ inmitten einer Welt des Krieges, der Hartherzigkeit und der Ordnungshand. In den ersten beiden Novellen ist von jungen Menschen, ja von Kindern die Rede, die kraft ihrer Jugend zu Taten fähig sind, die ihnen allein zugehören... Die dritte Erzählung spricht von der Verwandlung, die ein an der Oberfläche des Daseins Lebender durch einen Erleuchteten und Ergriffenen erfährt.

Heft 7

Gottfried Kölwel: Der Bergsturm
Josef Leitgeb: Juli
November
Emil Strauß: Baptist
Hans Frank: Das verstandene Gedicht

83 Seiten, DM 1,20 Bestellnummer T 196

Die vorstehende Sammlung umschließt Erzählungen, die von merkwürdigen Menschen und Begebenheiten handeln. Es sind Vorgänge der Stille. Das Geheimnis, das uns immer umgibt und immer mit uns wandert, wird am ehesten in ihr offenbar... Die Autoren, die hier miteinander verbunden sind, kommen aus verschiedenen menschlichen und dichterischen Bezirken; gemeinsam ist ihnen das Bewußtsein, daß das Thema ‚Mensch‘ unausschöpflich ist, weil er im Geheimnis wurzelt...

Heft 8

Werner Bergengruen: Die Göllheimer Kerze
Gerd Gaiser: Der heimliche Gast
Johann Chr. Hampe: Die Obrigkeit der Finsternis
August Winnig: Frau Rosaliens Gesichte

93 Seiten, DM 1,20 Bestellnummer T 207

Das Außerordentliche kann seinen Ursprung im Menschen selber haben, in der unauslotbaren Tiefe seines Herzens; es kann ihm als Schicksal begegnen, das dem betroffenen Menschen sein Äußerstes abfordert; es kann aber schließlich auch, wie in den vorliegenden Novellen, unmittelbar als eine Wirklichkeit anderer Art in die dem Menschen vertraute Wirklichkeit einbrechen, als einmaliges Ereignis („Die Göllheimer Kerze“ — „Der heimliche Gast“) oder auch in der Weise, daß es einen einzelnen Menschen auszeichnet und für immer aus der Gemeinschaft der anderen heraushebt („Die Obrigkeit der Finsternis“ — „Frau Rosaliens Gesichte“...

Heft 9

Gerd Gaiser: Der Mensch, den ich erlegt hatte
Gerd Gaiser: Du sollst nicht stehlen
Siegfried Lenz: Jäger des Spotts
Wolfdietrich Schnurre: Die Tat
Günter Spang: Seine große Chance

61 Seiten, DM 0,90 Bestellnummer T 214

In den fünf Erzählungen dieses Bändchen geht es um die beiden Grunderfahrungen des menschlichen Daseins, an denen alle menschliche Selbstherrlichkeit zerbricht: um die Schuld und um das Schicksal: Schuld, von der die Gesetze nichts wissen, die nur vor dem Forum des Gewissens als solche erkannt werden kann; Schicksal: Was mit dem Jäger Atoq geschieht (in der Geschichte von Siegfried Lenz), ist nicht dieses oder jenes Schicksal, sondern Gleichnis für menschliches Schicksal überhaupt.

Heft 10

Ilse Aichinger:	Seegeister
Ilse Aichinger:	Das Plakat
Heinrich Böll:	Die ungezählte Geliebte
Herbert Eisenreich:	Luftballons, um sie loszulassen
Herbert Eisenreich:	Ein Augenblick der Liebe
Marie Luise Kaschnitz:	Das dicke Kind
Elisabeth Langgässer:	Glück haben

63 Seiten, DM -,90 Bestellnummer T 208

Der Roman und auch noch die Novelle bieten dem Erzähler außerordentlich vielfältige Möglichkeiten, den Wirklichkeitsstoff umzugestalten. Der geringe Umfang einer *Kurzgeschichte* schließt das Spiel mit diesen in der modernen Dichtung (Novelle, Roman) oft so kunstvoll verwendeten Mittel der Gestaltung weithin aus. In einer *Kurzgeschichte* wird ja etwas nahezu Unmögliches versucht: auf geringstem Raum, unter Verzicht auf Spannung und Pointen, eine Lebenssituation — eine reale oder surreale — und die an ihr beteiligten Menschen so aus der Sprache heraus Gestalt gewinnen zu lassen, daß der Leser das Erzählte nicht nur zur Kenntnis nimmt, sondern innerlich vollzieht.

Heft 11

Ilse Aichinger:	Nichts und das Boot
Alfred Döblin:	Die Ermordung einer Butterblume
Franz Kafka:	Ein Hungerkünstler
Wilhelm Lehmann:	Die Kastanien

45 Seiten, Bestellnummer T 216

Von den vier Autoren, die in diesem Bändchen mit einer Geschichte vertreten sind, gehören drei, nämlich Kafka, Döblin und Lehmann, der um 1880 geborenen Generation an, von der heute schon rückblickend gesagt werden kann, daß sie eine der schöpferischsten in der Geschichte der deutschen Literatur gewesen ist und mit ihrem Lebenswerk einen bedeutenden Beitrag nicht nur zur deutschen, sondern auch zur *Weltliteratur* in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts geleistet hat.

Ilse Aichinger, die Autorin der vierten Erzählung ist um mehr als eine Generation jünger, zeigt aber in ihrem Werk bereits eine sehr eigene Prägung. Wie Kafka liebt sie die Form der Parabel, weil es auch ihr nicht um die Vielfalt des einmalig-besonderen geht, sondern nur darum, wie sinn-erfüllte menschliche Existenz überhaupt möglich ist.

Heft 12

Wilhelm Lehmann:	Die Kleinbahn
August Winnig:	Die ewig grünende Tanne
Hans Leip:	Knecht Niklas übers Wasser ging
Otto Brües	Was der Pütt seinem Jüngsten mitbrachte
Wilhelm Dieß:	Madeleine Winkelholzerin
Richard Gäng:	Fischfang
Walter Meckauer:	Die Bergschmiede

86 Seiten,

Bestellnummer T 217

„Schicksalswege einfacher Menschen“ könnte man das Motiv nennen, das die vorstehenden kleinen Erzählungen miteinander verbindet. Es handelt sich hier um ein paar der unzähligen Unbekannten und Namenlosen, die das Gesetz ihrer Zeit und ihrer Umgebung zu tragen haben, aber ohne Einfluß sind auf den Verlauf der Geschehnisse.

Drei unserer Erzählungen haben die beiden großen Kriege unseres Jahrhunderts als Hintergrund: Menschenschicksale werden durch die Auseinandersetzung der Völker in Bahnen gelenkt, in die sie sonst nicht geraten wären. Aber nicht allein der Krieg ist eine umgestaltende Macht. Der Beruf und die Tätigkeit eines ganzen Lebens haben eine andere, viel allgemeinere Bedeutung; der Mensch wird geprägt durch tägliches Tun und die Gewohnheit der Arbeit, durch Umwelt und Umgang. Das Land und das Meer wirken mit ihren Kräften, das Haus anders als das Schiff. Die Erzählungen von *Leip* sprechen davon. Aus der Tiefe melden sich die Kräfte der Seele, die in Glauben und Aberglauben, Legenden und Märchen zum Ausdruck kommen. Hiervon weiß *Winnig* zu berichten. Die letzte der Erzählungen spricht von der Erlebniskraft und Eindrucksfähigkeit der Jugend, die auch bei kleinen Vergehen den Ruf des Gewissens vernimmt.

In Vorbereitung sind die Hefte 13 und 14. Heft 14 bringt auf etwa 100 Seiten humorvolle Beiträge von folgenden Autoren:

Werner Bergengruen, Heinrich Böll, Wolfgang Borchert, Bertold Brecht, Kurt Kusenberg, Wilhelm Schäfer, Wolfgang Hildesheimer, Kurt Kluge und Thomas Mann. Das Bändchen hat den Untertitel:

Humor in der neueren deutschen Literatur

und wurde zusammengestellt und mit einem Nachwort versehen von Karl Hammes.

Autoren in der Reihe moderne Erzähler

(Alphabetisch geordnet)

Best.-Nr.

Ilse Aichinger

Seegeister T 208
Das Plakat T 208
Nichts und das Boot T 216

Stefan Andres

Das Drockendock T 289

Hans Bender

Die Wölfe kommen zurück T 188

Gottfried Benn

Gehirne T 189



Franz Kafka



El. Langgässer



Heinrich Böll

Werner Bergengruen

Musketengeschichte T 188
Die Göllheimer Kerze T 207

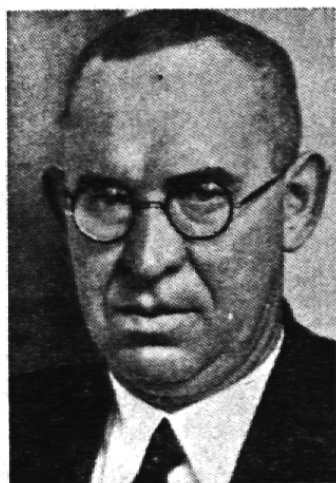
Heinrich Böll

Über die Brücke T 181
So ein Rummel T 188
Die ungezählte Geliebte T 208
Wanderer kommst du nach Spa T 181
So ward Abend und Morgen T 181
Daniel, der Gerechte T 181
Wie in schlechten Romanen T 181

Wolfgang Borchert

Der Kaffee ist undefinierbar T 181
An diesem Dienstag T 181

Die drei dunklen Könige	T 188
Das Känguruh	T 188
Bertold Brecht	
Der Augsburger Kreidekreis	T 189
Georg Britting	
Der bekränzte Weiher	T 172
Otto Brües	
Was der Pütt seinem Jüngsten mitbrachte	T 217
Hans Carossa	
Turmbesteigung	T 289
Wilhelm Dieß	
Madeleine Winkelholzerin	T 217
Alfred Döblin	
Die Ermordung einer Butterblume	T 217
Friedrich Dürrenmatt	
Der Tunnel	T 188
Günter Eich	
Züge im Nebel	T 289
Herbert Eisenreich	
Luftballons, um sie loszulassen	T 208
Ein Augenblick der Liebe	T 208
Paul Ernst	
Das zweite Gesicht	T 289
Der weiße Rosenbusch	T 188
Die Fabrik	T 188
Ein Muttermörder	T 188
Hans Franck	
Taliter?	T 289
Das verstandene Gedicht	T 196



Georg Britting



Marie Luise Kaschnitz

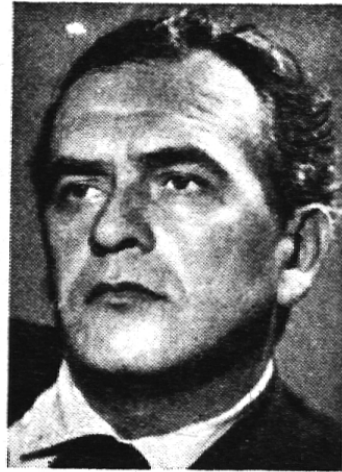


Fr. G. Jünger

Richard Gäng		
Fischfang		T 217
Gerd Gaiser		
Die schlesische Gräfin		T 188
Brand im Weinberg		T 190
Der heimliche Gast		T 207
Der Mensch, den ich erlegt habe		T 214
Du sollst nicht stehlen		T 214
Johann Chr. Hampe		
Die Obrigkeit der Finsternis		T 207
Hugo von Hofmannsthal		
Das Märchen von der verschleierte Frau		T 189
Friedrich Georg Jünger		
Major Dobsa		T 190
Franz Kafka		
Eine kaiserliche Botschaft		T 289
Der Nachbar		T 188
Eine kleine Frau		T 189
Ein Hungerkünstler		T 216
Marie Luise Kaschnitz		
Das dicke Kind		T 208
Gottfried Kölwel		
Der Bergsturm		T 197
Ernst Kreuder		
Phantom der Angst		T 289
Horst Lange		
Auf den Hügeln vor Moskau		T 190
Elisabeth Langgässer		
Saisonbeginn		T 181
Untergetaucht		T 181
Der Erstkommuniontag		T 181
Nichts Neues		
Die getreue Antigone		T 181
Glück haben		T 208
Wilhelm Lehmann		
Die Kastanien		T 216
Die Kleinbahn		T 217
Hans Leip		
Knecht Niklas übers Wasser ging		T 217



Hans Franck



Stefan Andres



W. Bergengruen

Josef Leitgeb

Juli

T 196

November

T 196

Siegfried Lenz

Jäger des Spotts

T 214

Malter Meckauer

Die Bergschmiede

T 217

Robert Musil

Die Portugiesin

T 189

Rainer Maria Rilke

Der Bettler und das stolze Fräulein

T 289

Wie der Verrat nach Rußland kam

T 289

Wilhelm Schäfer

Der Fährmann

T 188

Der Hirtenknabe

T 188

Im letzten D-Zug-Wagen

T 188

Die Fahrt in den heiligen Abend

T 192

Günter Spang

Seine große Chance

T 214

Wolfdietrich Schnurre

Die Tat

T 214

Emil Strauß

Baptist

T 196

Ernst Wiechert

Der Hauptmann von Kapernaum

T 190

Der Kinderkreuzzug

T 192

August Winnig

Frau Rosaliens Gesichte

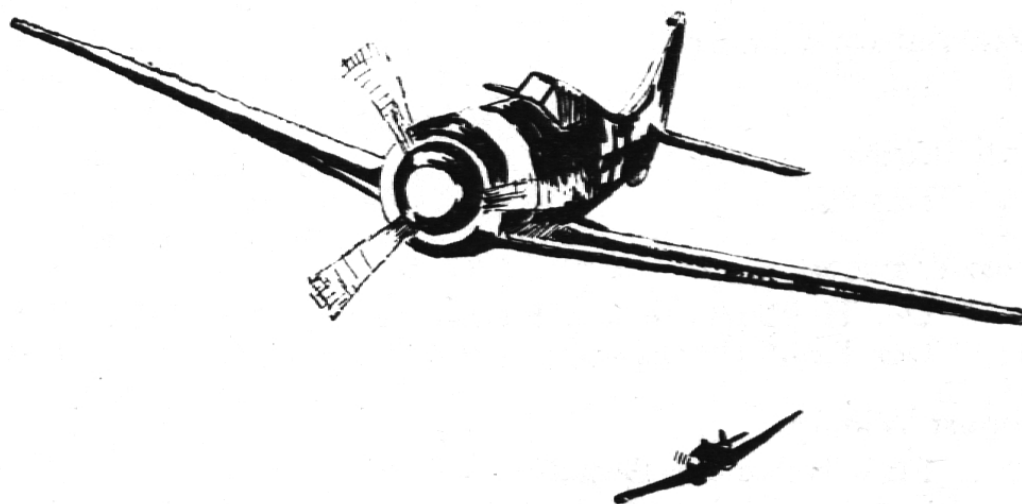
T 207

Die ewig grünende Tanne

T 217

MODERNE ERZÄHLER IN EINZELAUSGABEN

T 286 <i>Bamm</i> : Die unsichtbare Flagge	1,30
T 263 <i>Bergengruen</i> : Erzählungen	1,40
T 278 <i>Binding</i> : Auswahl	1,30
T 168 <i>Bismarck</i> : Briefe	1,40
T 171 <i>Bismarck</i> : Reden und Gespräche	1,40
T 259 <i>Britting</i> : Erzählung und Gedicht	—,70
T 211 <i>Büchner</i> : Lenz	—,50
T 287 <i>Carossa</i> : Eine Auswahl	1,40
T 199 <i>Czibulka</i> : Handschuhe der Kaiserin	—,90
T 175 <i>Ebner-Eschenbach</i> : Krambambuli	—,60
T 273 <i>Federer</i> : Der gestohlene König	—,90
T 274 <i>Federer</i> : Kaiser und Papst	1,20
T 182 <i>Flex</i> : Der Wanderer zwischen beiden Welten	1,20
T 179 <i>Frank</i> : Regenbogen	1,40
T 198 <i>Franck</i> : Südseeinsel	—,80
T 209 <i>Gaiser</i> : Die sterbende Jagd	—,80



MODERNE ERZÄHLER IN EINZELAUSGABEN

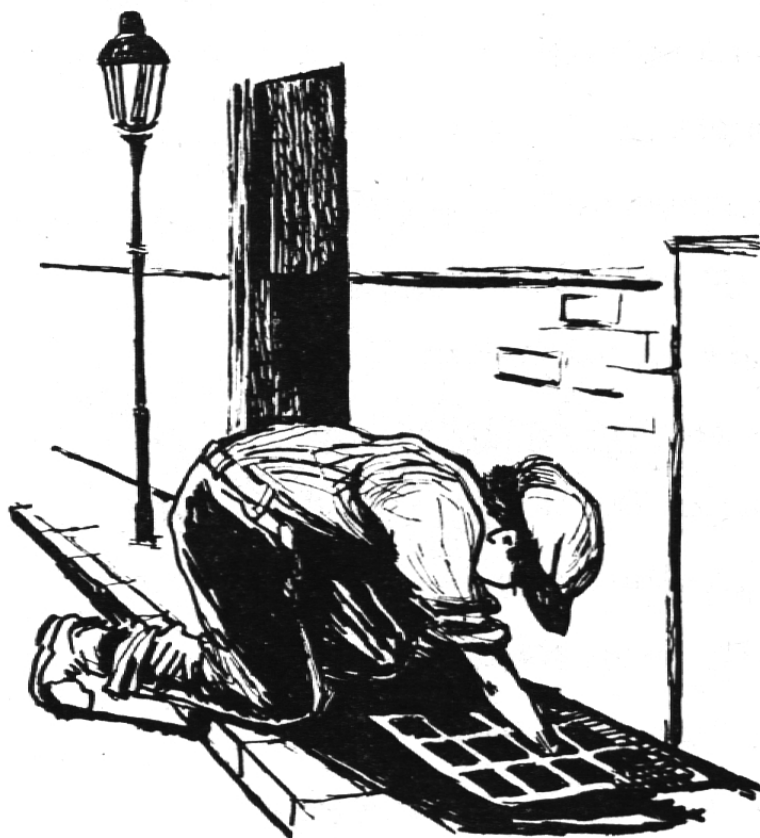
T 203 <i>Griese</i> : Die Wagenburg	1,30
T 159 <i>Grogger</i> : Die Legende vom Rabenknäblein	—,50



T 193 <i>Hofmiller</i> : Der Meier Helmbrecht	—,70
T 195 <i>Hamsun</i> : Novellen	1,40
T 204 <i>Hauptmann</i> : Michael Kramer	1,20
T 205 <i>Hauptmann</i> : Florian Geyer	2,—
T 206 <i>Hauptmann</i> , Und Pippa tanzt	1,20
T 167 <i>Hedin</i> : Durch Persiens Wüste	1,40
T 174 <i>Heiseler</i> : Wawas Ende	1,50
T 184 <i>Heiseler</i> : Der Bettler unter der Treppe	1,20
T 197 <i>Heiseler</i> : Katharina — Das Ehrenwort	—,80
T 288 <i>Huch</i> : Weiße Nächte	1,—
T 262 <i>Ihl</i> : Stilles Leuchten	1,—
T 257 <i>Ljesskow</i> : Der ungetaufte Pope	—,90

MODERNE ERZÄHLERIN EINZELAUSGABEN

T 266 <i>Ljesskow</i> : Der versiegelte Engel	1,20
T 258 Lyrik des 20. Jahrhunderts	—,90
T 283 <i>Molo</i> : Friedrich Schiller	1,—
T 276 <i>Rilke</i> : Briefe und Dichtungen	1,30
T 155 <i>Rosegger</i> : Eine Auswahl	1,20
T 185 <i>Schäfer</i> : Winckelmanns Ende	1,30
T 200 <i>Schäfer</i> : Ein Mann namens Schmitz	—,90
T 261 <i>Schäper</i> : Der große offenbare Tag	1,—
T 269 <i>Schneider</i> : Das Attentat	—,80
T 252 <i>Seidel</i> , Lennacker	—,90
T 218 <i>Sudermann</i> : Die Reise nach Tilsit	
T 186 <i>Waggerl</i> : Meine Welt	1,30
T 213 <i>Wolfe</i> : Verbannung und Entdeckung	1,60



▲ Hier Ihre Bestellung abtrennen und in einen Umschlag stecken.

Aus dem Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn, bestelle ich als unberechnete Prüfungs-
exemplare für meinen Unterricht in (Lehrfach)

Stück	Verfasser	Titel	brosch. kart.gbd.	DM

ferner gegen Rechnung:

Unterschrift

Name:

Beruf:

Schule:

Erfolgreicher lehren

Erfolgreicher lernen

mit guten Schulbüchern -

mit Schulbüchern von

Schöningh!